

Medienmitteilung

Jugendschutz im Online-Alkoholhandel: Endlich wird reagiert

Fortschritte im Kampf gegen Alkoholverkauf an Minderjährige im Onlinehandel

Zürich, 23. November 2023 – Im Frühling 2022 führte das Blaue Kreuz Zürich in verschiedenen Kantonen Online-Alkoholtestkäufe mit minderjährigen Jugendlichen durch. Die Ergebnisse waren schockierend: Über 80% der Jugendlichen erhielten Alkohol, obwohl sie noch zu jung waren. Nach 1 ½ Jahren zeigen sich nun endlich spürbare Fortschritte bei der Behebung dieses Missstandes.

Im Frühling 2022 offenbarten Online-Testkäufe des Blauen Kreuzes Zürich alarmierende Ergebnisse: Über vier von fünf getesteten Online-Händlern und 96% der Lieferdienste verstiessten gegen das Jugendschutzgesetz, indem sie unerlaubt Alkohol an Minderjährige verkauften. Auch nach einer erneuten Testreihe ein Jahr später blieben die Ergebnisse katastrophal. Trotz Versprechen der betroffenen Betriebe, funktionierende Altersverifikationssysteme zu implementieren, verharrten die meisten Anbieter in Untätigkeit. Auch zwei eingereichte Strafklagen gegen zwei grosse Online-Händler brachten nichts ein: Die Staatsanwaltschaft Zürich wies die Klage ab, Basel reagierte bis heute nicht.

Doch nun zeigen sich endlich Fortschritte. Eine aktive Netzwerkarbeit des Blauen Kreuz in den letzten Monaten scheint gewirkt zu haben. So hat das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) die Kantonschemikerinnen und Kantonschemiker aufgefordert, Kontrollen durchzuführen und von den Betrieben Massnahmen zu fordern, welche die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sicherstellen. Das Kantonale Labor Zürich, das zur Gesundheitsdirektion gehört, macht vor, wie es geht: Es hat diesen Missstand ernst genommen und bei den Betrieben die Einhaltung des Jugendschutzes eingefordert – mit Erfolg.

Anfänglich verfügte nur Galaxus Digitec über eine funktionierende Altersüberprüfung. Die jüngsten Tests vom Oktober 2023 zeigen nun, dass weitere Anbieter wie Denner, Globus, Drinks of the World und drinks.ch nachgezogen haben. Selbst die Migros hat in der Zwischenzeit ein System eingeführt, auch wenn es noch Lücken aufweist (Kunden mit einem bestehenden Konto können immer noch ohne Altersverifikation einkaufen). Coop als weiterer «Grosser» hingegen, hat bis heute noch nichts unternommen.

Kantonal bewegt sich also etwas, doch national besteht nach wie vor grosser Handlungsbedarf. Das Blaue Kreuz Zürich wird versuchen, gemeinsam mit den nationalen Akteuren Blaues Kreuz Schweiz, Fachorganisationen und zuständigen Bundesstellen (BAZG, BAG, BSV) ein griffiges Vorgehen zu erzielen. Auf parlamentarischer Ebene sollen Massnahmen angegangen werden, um Gesetzeslücken im Online-Verkauf illegaler Substanzen anzugehen.

Auskünfte Blaues Kreuz Zürich

Urs Ambauen, Geschäftsführer, steht am 23. November, von 11.30 – 12.30 Uhr für Auskünfte zur Verfügung. Bitte melden Sie sich unter der Nummer 076 474 84 13 oder via Mail: geschaeftsleitung@bkzh.ch.

Patrick Jola, Leiter Kommunikation & Fundraising, 044 272 04 37, 076 209 53 72, pjola@bkzh.ch,
www.zh.blaueskreuz.ch

Über das Blaue Kreuz Zürich

Das Blaue Kreuz als Fachorganisation hilft kostenlos und diskret bei Alkoholproblemen und begleitenden Suchtmitteln wie Cannabis oder Kokain. Mit unserer Erfahrung von über 140 Jahren beraten und behandeln wir Betroffene, Angehörige und deren familiäres Umfeld. Wir ermöglichen Betroffenen in einem ersten Gespräch eine diskrete und zügige Beurteilung und einen einfachen Zugang zu einer professionellen Behandlung. Wirksam, unbürokratisch, anonym, mit viel Menschlichkeit und Professionalität.

Wir verstehen Sucht als komplexes Zusammenspiel von biologischen, psychologischen und sozialen Faktoren. Wir begegnen Suchtleidenden mit Wertschätzung und sorgen für die Beratung, Therapie und Integration. Weiter bieten wir für Betroffene und Angehörige Selbsthilfegruppen an.

Das Blaue Kreuz ist zudem stark in der Präventionsarbeit aktiv, die zum Ziel hat, jungen Menschen zu vermitteln, dass tolle Freizeitbeschäftigungen mit Gleichgesinnten auch ohne Suchtmittel möglich sind. Das Streetdance-Angebot «roundabout» (für Mädchen und junge Frauen) und «boyzaround» (für Jungs und junge Männer) bietet genau eine solche sinnvolle, medienfreie Freizeitbeschäftigung. Ebenfalls führen wir seit über 20 Jahren im Auftrag des Bundesamtes für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) und Gemeinden Alkohol- und Tabaktestkäufe durch.

Die drei Brockenstuben in Bülach, Dübendorf und Winterthur ergänzen das Angebot und tragen zur Finanzierung unserer vielfältigen, unentgeltlichen Hilfsangebote bei.

Blaues Kreuz Kantonverband Zürich
Mattengasse 52
8005 Zürich
044 272 04 37
info@bkzh.ch

www.zh.blaueskreuz.ch
www.instagram.com/blaueskreuzzuerich
www.facebook.com/bkzhch
